Verabschiedung von Prof. Dr. Dr. Dietrich Reinhardt

Transition: Schriftleiterwechsel in Monatsschrift Kinderheilkunde

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die *Monatsschrift Kinderheilkunde* verabschiedet sich heute von ihrem langjährigen Schriftleiter Prof. Dr. Dr. Dietrich Reinhardt, der nun in seinen wohlverdienten Ruhestand tritt. Prof. Reinhardt war 19 Jahre für die *Monatsschrift Kinderheilkunde* tätig. Mitglied der Schriftleitung wurde er 1991. In Zusammenarbeit mit den Professoren Bläker, Wolf, Moll und Butenandt übernahm er 1992 die Rubrik „Aus Klinik und Praxis“ sowie die Redaktion der Rubrik „Weiterbildung“ in Zusammenarbeit mit Prof. Bläker und Prof. Schröter. Ab 1994 betreute er zudem die Rubrik „Bild des Monats“. Im Jahr 2001 schließlich übernahm er zusammen mit mir die Schriftleitung. In dieser Funktion zeichnete er für die Leitthemen, Originalien, Kasuistiken, Bild des Monats und zusammen mit Prof. Wirth für die Konsensuspapiere verantwortlich. In dieser langen Periode hat sich Prof. Reinhardt vorbildlich und stets innovativ für die *Monatsschrift Kinderheilkunde* eingesetzt. Den Übergang zu einem Schwerpunktthemenkonzept vor 9 Jahren hat er in hervorragender Weise mitgestaltet und der Zeitschrift dabei seinen Stempel aufgedrückt. Bereits zweimal wurde der Julius-Springer-Pädiatrie-Preis für den besten Fortbildungsartikel aus den

Leitthemen ausgewählt, die er zusammengestellt hatte.

Seinem unermüdlichen Engagement war stets anzumerken, dass ihm die „MoKi“ ans Herz gewachsen ist. Durch seine umsichtige und visionäre Arbeit ist die *Monatsschrift Kinderheilkunde* in ihrer Beliebtheit bei den Leserinnen und Lesern deutlich gestiegen. Für Anregungen der Schriftleiterkollegen und aus seinem Mitarbeiterkreis war er stets aufgeschlossen. So hat sich die *Monatsschrift Kinderheilkunde* zu einem viel beachteten Fortbildungsorgan der Pädiatrie und damit der Deutschen und Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin entwickelt.

Sein unermüdlicher Einsatz machte deutlich: Die „MoKi“ ist ihm ans Herz gewachsen

Hierdurch hat er sich unser aller Hochachtung verdient. Ihm gebühren der Respekt und der Dank aller Kinder- und Jugendärzte für die langjährige und hervorragende Schriftleitung der *Monatsschrift Kinderheilkunde*. Wir wünschen ihm für seinen Ruhestand alles erdenklich Gute, Gesundheit und ein wenig mehr Muße. Möge er in seiner italienischen Exklave mehr Zeit haben, die „MoKi“ auch einmal entspannt und ohne inneren und äußeren Stress zu lesen und zu genießen.

Und da Du, lieber Dietrich, obwohl jetzt schon so viele Jahre in Bayern zu Hause, das Rheinland und Deine Zeit in Düsseldorf noch nicht ganz vergessen haben dürftest, rufe ich Dir als langjähriger Wegbegleiter in der Schriftleitung auf gut „Bönnsch“ zu:

Jung, dat häste joot jemaht!

Alles Gute für Dich und Deine Familie!

Prof. Dr. M.J. Lentze

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. M.J. Lentze
Zentrum für Kinderheilkunde,
Universität Bonn
Adenauerallee 119, 53113 Bonn
michael.lentze@ukb.uni-bonn.de